

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-02-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. Februar 1968

Sehr verehrter Herr Professor Barčs, -

durch Frau Grete Brenneke höre ich von einer Begegnung mit Ihnen anlässlich der Tagung über Erwachsenenbildung im Internationalen Haus zu Sonnenberg. Frau Brenneke schreibt mir, wie sehr sie sich gefreut habe, Ihre Bekanntschaft zu machen. Besonders gut hätten Sie sich verstanden, als die Rede auf T. M. kam, und sich herausstellte, dass Sie - zu allem Ueberfluss - aus Proseč stammen. Auch, dass der Altbürgermeister des für die Familie T. M. so bedeutsamen Städtchens noch lebt, hat nicht nur Frau Brenneke lebhaft interessiert, - die einstigen Tschechen, meine Mutter und mein Bruder Golo, haben erfreut davon Kenntnis genommen.

Man darf in Proseč nicht glauben, die Familie T. M. habe je vergessen, wie entscheidend wichtig und wie menschlich erwärmend die generöse Initiative der Gemeinde und der tschechischen Regierung damals gewesen sind. Immer hat mein Vater und haben die Meinen dankbar an diese "Einbürgerung" zurückgedacht. Uebrigens befinden Pässe und Urkunden sich an prominenter Stelle im Zürcher Thomas Mann-Archiv.

Gern nutze ich meinerseits diese Gelegenheit, Sie zu grüssen und Sie zu bitten, den Altbürgermeister von Proseč an uns zu erinnern und ihm - wenn Sie mögen - das beiliegende Bild zu übermachen. Vorsichtshalber schicke ich zwei Photos, damit Sie, falls Ihnen der Sinn danach steht, eines für sich behalten können.

Leider haben wir es verabsäumt, zum 30. Gedenktag der Einbürgerung (7. Januar 1967) von uns hören zu lassen. Dies lag hauptsächlich daran, dass wir nicht wussten, an wen uns wenden. Nun, da Frau Brenneke mir Ihre Adresse vermittelt hat, darf ich das Versäumnis nachholen und zeichne mit den freundlichsten Grüssen und Wünschen, die auch von meiner Mutter und von Golo stammen, als

Ihre sehr ergebene



29/18